

A-Projekt - 2020/21

# Dortmunder Kiosk-Kultur: Der Trinkhalle auf der Spur

## Geschichte, Gegenwart und Zukunftsperspektiven der Dortmunder Trinkhallen

Das Projekt A03 „Dortmunder Kiosk-Kultur“ befasste sich mit der Trinkhalle in Dortmund, ihrer Geschichte, der gegenwärtigen Situation sowie neueren Entwicklungen und zukünftigen Konzepten.

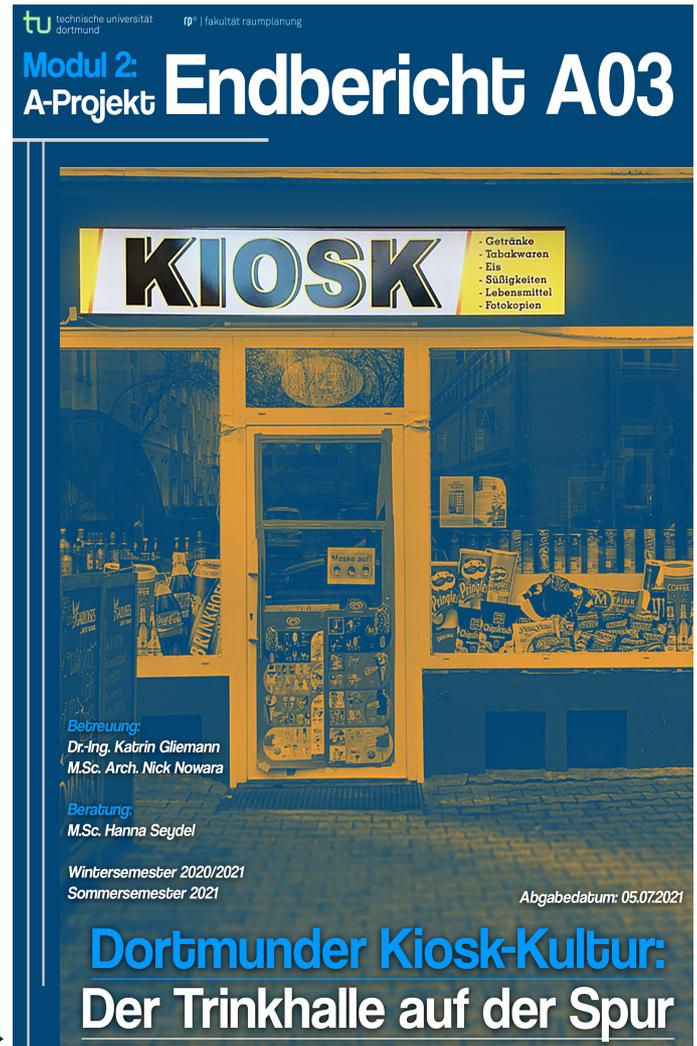
„Trinkhalle“, das ist ein für das Ruhrgebiet typischer Begriff. In anderen Regionen werden sie im Volksmund unter anderem als Bude, Büdchen oder Kiosk bezeichnet. Die Trinkhalle gehört in den meisten Städten des Ruhrgebietes zum typischen Stadtbild und ist dort in großer Zahl und Dichte anzutreffen. Dabei sind sie Orte, an denen verschiedene Bevölkerungsgruppen aufeinandertreffen und sich austauschen können. Dieser soziale Charakter ist gleichzeitig der zentrale Bestandteil der Trinkhallenkultur.

Darüber hinaus nehmen Trinkhallen eine wichtige Rolle in der Nahversorgung der Quartiere ein. In ihrem Sortiment gibt es zu jeder Tageszeit – und meist auch bis spät abends oder in die Nacht – Bier, Limonade, die berühmte gemischte Tüte, Süßigkeiten,

Tabakwaren sowie Artikel des täglichen Bedarfs. Und trotzdem nimmt die Zahl der Trinkhallen insgesamt ab, da mehr und mehr Buden schließen müssen und wenige neue entstehen.

Seit den 1990er Jahren erhöht sich der Konkurrenzdruck auf die Trinkhallen, erzeugt durch die liberalisierten Öffnungszeiten der Supermärkte und das Angebot alltäglicher Waren in Tankstellen. So ist die Anzahl der Trinkhallen in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen und es wird von einem Trinkhallensterben berichtet. Was sind die Zukunftsperspektiven der Trinkhallen in den Dortmunder Quartieren Hombruch, Kreuzviertel und Nordmarkt?

Mit dieser und weiteren Fragen beschäftigte sich die Projektgruppe. Um mögliche Perspektiven aufzuzeigen wurden Trinkhallenkund:innen und Verkäufer:innen befragt. Darauf basierend wurden Konzepte erstellt, welche von erhöhter Sauberkeit und Renovierungen bis hin zu Events wie Konzerten oder Ausstellungen reichen.



Bildbeschreibung

Das Titelblatt zum Endberichts des A-Projekts "Dortmunder Kiosk-Kultur: Der Trinkhalle auf der Spur".

Bildbeschreibung

Von der Projektgruppe veranstaltete Diskussionsrunde zum Thema Trinkhallen am Kiosk & Trinkhalle Adler 59.

### Kontakt

International Planning Studies,  
Fakultät Raumplanung,  
TU Dortmund  
ips\_rp@tu-dortmund.de

### Betreuung/Beratung

Dr.-Ing. Katrin Gliemann (IPS)  
M.Sc. Arch. Nick Nowara (IPS)  
M.Sc. Hanna Seydel (SOZ)

### Studierende

Christoph Brockmann  
Joris De Bondt  
Aylin Göcen  
Sally Hartmann  
Jonas Hertz  
Dennis Jaskewitz  
Maximilian Klingner  
Leon Korge  
Dominik Minich  
Robin Palmer  
Joshua Renaud  
Yannic Schwarz  
Finn Sevenschick